

**Vereinfachte Einkommensteuer-
erklärung für Arbeitnehmer**
**Antrag auf Festsetzung
der Arbeitnehmer-Sparzulage**

Die grünen Felder werden vom Finanzamt ausgefüllt.

11	Steuernummer	1	05	Vorg.
----	--------------	---	----	-------

Eingangsstempel

An das Finanzamt	bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt
Steuernummer	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

Allgemeine Angaben			
1	Steuerpflichtige Person (Stpfl.), bei zusammen veranlagten Ehegatten: Ehemann		
2	Name	99 10 69	Anschrift
3	Vorname	99 17 70	
4	Geburtsdatum Religion Ausgeübter Beruf	11	Alter A B Religion A B
5	Straße und Hausnummer	99 4 7	99 4 8
6	Postleitzahl, derzeitiger Wohnort	167	167
7	Verheiratet seit dem Verwitwet seit dem Geschieden seit dem Dauernd getrennt lebend seit dem	168	168
8	Nur bei Zusammenveranlagung: Vorname der Ehefrau	170	170
9	ggf. von Zeile 2 abweichender Name	186	186
10	Geburtsdatum Religion Ausgeübter Beruf	110	110
11	Straße und Hausnummer, Postleitzahl, derzeitiger Wohnort (falls von Zeilen 5 und 6 abweichend)	140	140
12	Bankverbindung Bitte stets angeben! Kontonummer Bankleitzahl	150	150
13	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort	142	142
14	Kontoinhaber Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen) lt. Zeilen 2 u. 3 oder:	144	144
15	Angaben zu Kindern lt. Anlage(n) Kind Anzahl	120	120
16	Altersvorsorgebeiträge Für die geleisteten Altersvorsorgebeiträge wird ein zusätzlicher Sonderausgabenabzug lt. Anlage AV geltend gemacht		
17	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit Anzahl Stpfl. / Ehemann Anzahl Ehefrau	99 8 7	
18	Lohnsteuerbescheinigung(en) beifügen eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung Stpfl. / Ehemann eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung Ehefrau		Vorsorgepauschale gekürzt = 1 ungekürzt = 2
19	Lohn- / Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit und Krankengeld, Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis) Stpfl. / Ehemann Ehefrau	35	Bemessungsgrundlg. für Vorwegabzug ohne Kürzg.
20	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen.)	15	
21	Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (Anlage VL) Stpfl. / Ehemann Ehefrau	99 8 8	
22	Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen		Vorsorgepauschale gekürzt = 1 ungekürzt = 2
23	2005 bestand keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus der Beschäftigung als Beamter oder als gleichgestellte Person (siehe Infoblatt). Stpfl. / Ehemann Ehefrau	35	Bemessungsgrundlg. für Vorwegabzug ohne Kürzg.
24	Aufgrund des Dienstverhältnisses bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung oder es wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zu Versicherungen gezahlt. Stpfl. / Ehemann Ehefrau	15	
25	Unterschrift Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 25, 46 des Einkommensteuergesetzes erhoben. Ich versichere, keine weiteren inländischen oder ausländischen Einkünfte bezogen zu haben. Mir ist bekannt, dass Angaben über Kindschaftsverhältnisse und Pauschbeträge für Behinderte erforderlichenfalls der Gemeinde mitgeteilt werden, die für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten zuständig ist.	Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt: Empfangsvollmacht ist erteilt.	
26			
27			
28			
29	Datum, Unterschrift(en) Steuerklärungen sind eigenhändig - bei Ehegatten von beiden - zu unterschreiben.		

		Steuernummer									
Zeile	Werbungskosten Stpfl. / Ehemann							99	8	7	
30	Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)										
31	Arbeitsstätte in (Ort und Straße)				Arbeitstage je Woche		Urlaubs- und Krankheitstage		73 Fahrtkostenzuschüsse – steuerfrei gezahlt		
32									50 Fahrtkostenzuschüsse – pauschal besteuert		
33	Arbeitsstätte lt. Zeile	aufgesucht an	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt		Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“			
34		40 Tagen	41 km	68 km	78 km			Ja 61			
35		43 Tagen	44 km	69 km	79 km			Ja 62			
36	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) – Bitte stets auch die Zeilen 34 und 35 ausfüllen –						49 EUR		72 Entfernungspauschale		
37	Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reisekosten bei Dienstreisen, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden – soweit nicht steuerfrei ersetzt –						53				
Werbungskosten Ehefrau											
38	Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)							99	8	8	
39	Arbeitsstätte in (Ort und Straße)				Arbeitstage je Woche		Urlaubs- und Krankheitstage		73 Fahrtkostenzuschüsse – steuerfrei gezahlt		
40									50 Fahrtkostenzuschüsse – pauschal besteuert		
41	Arbeitsstätte lt. Zeile	aufgesucht an	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt		Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“			
42		40 Tagen	41 km	68 km	78 km			Ja 61			
43		43 Tagen	44 km	69 km	79 km			Ja 62			
44	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) – Bitte stets auch die Zeilen 42 und 43 ausfüllen –						49 EUR		72 Entfernungspauschale		
45	Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reisekosten bei Dienstreisen, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden – soweit nicht steuerfrei ersetzt –						53				
Sonderausgaben											
46	Beiträge zu				Stpfl. / Ehemann		Ehefrau		99	52	
					EUR		EUR				
47	freiwilligen Versicherungen oder Höherversicherungen in den gesetzlichen Rentenversicherungen				35		36		AN-RV Stpfl./EM 30		
48	eigenen kapitalgedeckten Rentenversicherungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b EStG) mit Laufzeitbeginn nach dem 31. 12. 2004 (ohne Altersvorsorgebeiträge, die in Zeile 16 geltend gemacht werden)				37		38		AN-RV EF 31		
49	Bei Zusammenveranlagung ist die Eintragung für jeden Ehegatten vorzunehmen: Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf – steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder – steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte) ?				49		50		AG-RV Stpfl./EM 47		
50					Ja = 1 Nein = 2		Ja = 1 Nein = 2		AG-RV EF 48		
51	Beiträge zu Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit, Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen, Kranken- und Pflegeversicherungen, Unfall- und Haftpflichtversicherungen und Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen				40		Stpfl. / Ehegatten EUR				
52	Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und Kapitallebensversicherungen mit mindestens 12 Jahren Laufzeit und Laufzeitbeginn sowie erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005				46						
53	Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn sowie erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005 (ohne Altersvorsorgebeiträge, die in Zeile 16 geltend gemacht werden)				44						
54	Kirchensteuer				13 2005 gezahlt		14 2005 erstattet				
					€						
55	Steuerberatungskosten				16						
56	Zuwendungen (lt. beigefügten Bestätigungen)		für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke		18 €		für kirchliche, religiöse und gemeinnützige Zwecke		19		
Außergewöhnliche Belastungen											
57	blind / ständig hilflos Stpfl. / Ehemann			56 Grad der Behinderung		blind / ständig hilflos Ehefrau		57 Grad der Behinderung		99	53
58	Ehescheidungskosten, Fahrtkosten Behinderter, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten				Gesamtaufwand im Kalenderjahr		Erhaltene / zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen usw.		99	12	
59	Art der Belastung				63 €		64 €				

Verfügung 1. Die Daten sind maschinell zu verarbeiten. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

Erfasst / Bearbeitereingabe

2. Grunddaten prüfen Datum, Nz.

4. Z. d. A.

3. LSt-Karte(n) entwerfen / Belege zurückgeben

SGL Datum Bearb.